CHRISTLICHE SCHULE
DÜBENDORF seit 1996

in·for·mie·ren
AUSGABE 1/2022

Liebe Eltern, Freunde und Gönner

In einem Lied nach Psalm 126,2 heisst es: «Unser Mund, der ist voll Jubel, unser Herz, das ist voll Dank…». In diese Worte können wir nur mit einstimmen, wenn wir auf die letzten Monate zurückschauen, wie unser HERR die Schule durchgetragen hat. Wir sind dankbar, hat ER bewahrt und bis heute die Schule und den Dienst an den Kinderherzen bestätigt.

Die Pandemie liegt erst mal hinter uns, was den Schulalltag für alle Beteiligten wieder deutlich einfacher macht. Seit Beginn des neuen Jahres durften wir einige neue Schülerinnen und Schüler bei uns an der Schule begrüssen und verzeichnen einen Anstieg an Interesse für die 1.-4. Klasse. Es ist unser Gebet, dass wir die noch freien 25 Schulplätze ab August 2022 weiter füllen dürfen. Neue Schüler sind insbesondere für die 5./6. Klasse und in den Sekundarklassen 1/2/3 gesucht. Ebenfalls sind wir dankbar um Zuwachs in der ehrenamtlichen Mithilfe im Team «Mittagstisch» oder «Reinigung». Bei Interesse ist das entsprechende Inserat auf der Website unter «offene Stellen» zu finden.

Im Moment läuft die Planung des neuen Schuljahres auf Hochtouren und die Pensenverteilung der Lehrer im Zusammenhang mit dem Stundenplan ist bald abgeschlossen. Auch hier sind wir «voll Jubel und Dank» für neue Lehrer und den Zuwachs im Vorstand. Roger Inglin wird unseren Schulleiter Michael Zehnder entlasten und das Ressort Buchhaltung übernehmen, damit er sich anderen offenen Projekten der Schule widmen kann. So möchten wir gerne christliche Gemeinden besuchen gehen, um unsere Schule vorzustellen und beten um offene Türen.

Wir sind und bleiben abhängig von IHM und danken recht herzlich für alle Gebete, ehrenamtliche Mithilfe und Gaben, die für den weiteren Betrieb der Schule dargebracht werden.

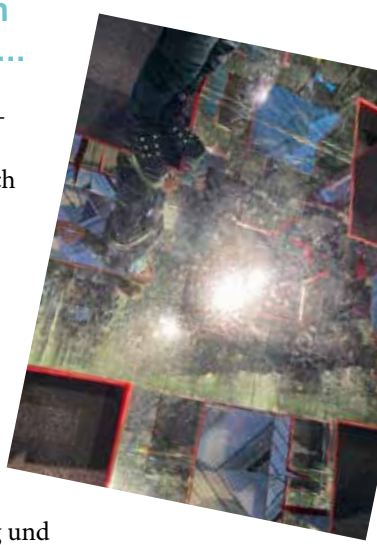
Herzliche Grüsse
und Gottes Segen

Sebastian Hurter
Vorstand ASBB

Liebe Leserinnen und Leser

In den vergangenen Monaten durften wir viel erleben. Die Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr neu zu uns gestossen sind, haben sich eingelebt und ihren Platz gefunden, während die dritte Klasse der Sekundarschule sich allmählich auf ihren Abschied vorbereitet. Wir blicken auf eine ereignisreiche Zeit zurück und freuen uns, einige Eindrücke davon mit Ihnen zu teilen.

Noch ein Besuch im Technorama …



Nachdem die anderen Sekundarklassen bereits das Technorama besucht hatten, begaben sich auch noch die Schüler der 1. Sek in die Ausstellungsräume mit den naturwissenschaftlichen und technischen Experimenten. Sie erlebten beim Ausprobieren der diversen Objekte viele spannende Phänomene und staunten über die Effekte, die sie mit einfachsten Handgriffen erzielten. Es war ein überaus spannender Nachmittag und eine schöne Abwechslung zum üblichen Unterricht im Schulzimmer.

Jahresbeginn im Schnee

Nach nur einer Woche Unterricht im neuen Jahr reiste die Sekundarstufe für vier Tage nach Adelboden ins Schneesportlager. Es war eine gute Gelegenheit, um Ski- oder Snowboardfahren zu lernen oder sich darin zu verbessern. Als Leiterinnen stiessen zwei ehemalige Lehrerinnen dazu, und weil eine Lehrperson in Quarantäne weilte, begleitete uns der Bruder unseres Hausvorstandes. Solange die Lifte fuhren, verbrachte man die Zeit auf der Piste, sonst war Gemeinschaftspflege, Essen und Schlafen angesagt. Im Haus gab es einen Spielraum, in dem Tischtennis oder Tischfussball gespielt werden konnte, es wurde also keinem langweilig. Frau Zurlinden bereitete super organisiert für alle feines Essen zu. Als Abendprogramm gab es einen Spieleabend, eine Nachtwanderung und einen Filmabend mit einer eindrücklichen Geschichte, die rege Diskussionen anstiess. Zwar blieben die Teilnehmer vor kleineren Unfällen nicht verschont, sie erlebten bei allem aber viel Bewahrung. Es herrschte eine gute Stimmung, das Zusammenleben ausserhalb des Unterrichts führte zu einem Zusammenwachsen sowie zu besserem Kennenlernen untereinander.

... den richtigen Samen in Kinderherzen legen.

Auf den Spuren der Schöpfungsgeschichte

Auch dieses Jahr konnte die 3. Sek wieder eine Projektwoche zum Thema «Schöpfung – Evolution» durchführen. Vertieft wurden Aspekte wie die Frühgeschichte des Menschen, die Evolutionslehre oder die geologische Sichtweise der Sintflut. Den Abschluss der Projektwoche bildete eine Exkursion in die Region Stuttgart. Die Klasse wurde von einem Experten für Schöpfung und Paläontologie begleitet. Nach einer dreistündigen Fahrt besuchten die Schülerinnen und Schüler am Morgen das Urweltmuseum Hauff in Holzmaden. Der Experte zeigte eindrücklich anhand von sehr gut erhaltenen Fischsaurier-Fossilien, dass Fossilien ein eindeutiger Hinweis auf katastrophale Ereignisse wie die Sintflut sind. Nach dem Museumsbesuch erfolgte ein Besuch in einem nahegelegenen Steinbruch. Die Schülerinnen und Schüler konnten im schwarzen Posidonienschiefer mit Hammer und Meissel nach Fossilien suchen. Gefunden wurden etwa Ammoniten, Muscheln und fossiles Holz. Zum Schluss ging es ins staatliche Museum für Naturkunde in Stuttgart. In der grossen Ausstellung mit einer Vielzahl von Fossilien und Rekonstruktionen von ausgestorbenen Tieren bekamen die Schüler einen Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt vergangener Tage.

Wichtige Information

Ab 1. Oktober 2022 werden die roten und orangen Einzahlungsscheine von der Post und den Banken nicht mehr akzeptiert. An deren Stelle tritt der neue QR-Einzahlungsschein. Um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen, möchten wir Sie, liebe Spenderinnen und Spender, frühzeitig darüber informieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für jede Spende und jeden ehrenamtlichen Beitrag, welche ein wichtiger Bestandteil unseres Schulbetriebes sind. Vergelts Ihnen Gott!

Ab sofort stehen die neuen QR-Einzahlungsscheine zur Verfügung und können wie nebenstehend abgebildet im Online-Banking Ihrer Bank oder bei der Post verwendet werden. Alternativ kann im Sekretariat der Schule (043 819 15 58) oder über E-Mail (info@asbb.ch) auch ein physisches Exemplar bestellt werden. Bis nach den Sommerferien werden wir zudem allen betroffenen Eltern die Schulgeldrechnung zusammen mit den neuen personalisierten QR-Einzahlungsscheinen zukommen lassen.

WICHTIG: Jeder bestehende Dauerauftrag an die Schule und den Verein muss gelöscht und mit den Daten des QR-Einzahlungsscheines neu erfasst werden, sonst wird der Dauerauftrag ab 1. Oktober 2022 nicht mehr ausgeführt. Der neue QR-Einzahlungsschein funktioniert grundsätzlich wie die herkömmlichen Einzahlungsscheine, vereinfacht jedoch digitale Spenden und Zahlungen. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website unter https://csduebendorf.ch/news/. Haben Sie eine Frage zum QR-Einzahlungsschein oder zur Einrichtung einer Zahlung? Sehr gerne dürfen Sie sich bei uns melden – wir sind für Sie da.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH83 0483 5045 1181 5000 0
Verein zur Förderung d. Ausbildung u. Erziehung v. Schülern u. Jugdl.
Neugutstrasse 52
8600 Dübendorf

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF **Betrag**

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH83 0483 5045 1181 5000 0
Verein zur Förderung d. Ausbildung u. Erziehung v. Schülern u. Jugdl.
Neugutstrasse 52
8600 Dübendorf

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF **Betrag**

IMPRESSUM

Die Christliche Schule Dübendorf ist im Verein ASBB organisiert. Die ASBB führt seit 1987 überkonfessionelle Privatschulen (Sek I und Primarschule 1.–6. Klasse) nach Zürcher Lehrplan und ist Mitglied des Verbandes zürcherischer Privatschulen (VZP).

KONTAKTE UND INFOS

Christliche Schule Dübendorf
Neugutstrasse 52
8600 Dübendorf

Primarschule:
044 822 04 07

Sekundarschule:
044 822 04 64

Sekretariat:
Sekretariat ASBB
Neugutstrasse 52
8600 Dübendorf
043 819 15 58
info@asbb.ch

Schüleranmeldung und Bestellung der Faltblatt-Broschüre:
043 819 15 58 oder www.csduebendorf.ch

SPENDEN

Förderverein der ASBB:
Verein zur Förderung der Ausbildung und Erziehung von Schülern und Jugendlichen
8600 Dübendorf
IBAN: CH83 0483 5045 1181 5000 0
Credit Suisse, 8070 Zürich
www.csduebendorf.ch/spenden

Alle Spenden sind steuerabzugsberechtigt. Die Bescheinigung für die Steuererklärung wird jährlich versandt. Vielen Dank!

INFOBRIEF UND FEEDBACK

Über Ihr Feedback freuen wir uns und sind dankbar für Anregungen.
Newsletter-Redaktion: D. Nafzger, newsletter@asbb.ch
Anmeldungen und Abbestellungen über newsletter@asbb.ch

GRAFIK & GESTALTUNG

Cicero Studio AG, CH-9442 Berneck

BILDNACHWEIS

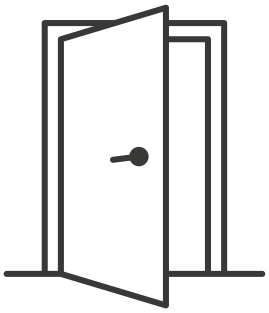
Christliche Schule Dübendorf, shutterstock.com: Roi and Roi, Expertvector, Decobrush

SCHON GESEHEN? HIER GEHTS ZU UNSERER VIDEO-VORSTELLUNG:

Sporttag der Christlichen Schulen in Bern

Ein weiteres Highlight des Semesters bildete wie immer der Sporttag. Alle fünf Klassen der Primar- und Sekundarschule reisten Ende Juni nach Bern zum Wankdorfstadion, um sich gemeinsam mit Kindern aus 18 weiteren christlichen Schulen in verschiedenen Disziplinen zu messen. Auf dem Programm standen zunächst die Leichtathletik-Disziplinen Weitsprung, Sprint und Ballweitwurf, danach konnten die Schülerinnen und Schüler beim Staffellauf ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Dies taten sie auch am Nachmittag, als sie in Fussball- und Volleyballturnieren gegen Schüler aus der ganzen Schweiz antraten. Dabei trotzten sie nicht nur den heissen 30 Grad, sondern auch dem Regen, der die Athleten gelegentlich überraschte. Der Einsatz lohnte sich: In den Einzeldisziplinen schafften es eine Schülerin und drei Schüler aufs Podest, im Staffellauf sicherten sich die Oberstufenteams zwei Pokale.

Die Schule öffnet ihre Türen



Am Tag der offenen Tür im März hatten Besucher die Gelegenheit, einen Einblick in den Alltag der Christlichen Schule Dübendorf zu gewinnen. Zahlreiche Familienangehörige, Ehemalige und an der Schule Interessierte konnten verschiedene Schulfächer live miterleben: Sie konnten mit der 5. und 6. Klasse im Fach Mensch und Glaube in alttestamentliche Kulturen eintauchen, mit der 3. Sek lernen, wie man auf Englisch über seinen Beruf spricht und sich gemeinsam mit der 2. Sek sogar selbst kreativ betätigen und im Werkraum einfache, aber schöne Ölbilder herstellen. In der Pause zwischen den Lektionen hatten die Anwesenden wie immer auch die Möglichkeit, bei einem feinen Apero miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir bedanken uns bei Ihnen bereits im Voraus für Ihre Begleitung auch im neuen Schuljahr, denn wir benötigen Ihre Gebete und Gaben. Wir freuen uns über Ihr Mitwirken. Herzlichen Dank!